



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr
der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 31.05.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Endresz, Willi

Mitglieder

Danielsen, Hans-Peter
Fink, Horst für Hans-Jürgen Neuenfeldt
Hochstein, Hans-Günter
Kaenders-Wellershaus, Rolf für Hans-Werner Hölschen
Klewinghaus, Dieter
Lotz, Gerrit
Malecha, Friedhelm
Noll, Andreas
Pleuser, Herbert
Schütte, Christian für Annegret Busch

von der Verwaltung

Frauendorf, Rainer
Henseler, Michael
Kissau, Roland
Meier-Frankenfeld, Johannes
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister

Sachverständige

Wüstenhagen, Jörg

Es fehlten:

Mitglieder

Busch, Annegret
Hölschen, Hans-Werner
Neuenfeldt, Hans-Jürgen

Beratende Mitglieder

Leonhardt, Ralf

von der Verwaltung

Persian, Dietmar

Rath, Georg

Strömer, Jan

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/1498/2011 |
| 2 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/1499/2011 |
| 3 | Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung | FB III/1510/2011 |
| 4 | Umbenennung eines Teilstückes der Rader Straße in Bachstraße | FB III/1507/2011 |
| 5 | Benennung der neuen Parkplätze an der Straße "Alte Ladestraße" | FB III/1508/2011 |
| 6 | Benennung der Kreisverkehrsplätze | FB III/1509/2011 |
| 7 | Reparatur der Treppenanlage zwischen der Montanusstraße und der Fürstenbergstraße | FB III/1511/2011 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Vergabe von Arbeiten zur Brandschutzsanierung in der Realschule | I-M/1501/2011 |
| 2 | Vergabe eines Auftrags zur Durchführung von Gehölzarbeiten auf der Trasse der ehemaligen Bahnlinie Hückeswagen - Bergisch Born | FB III/1459/2011 |
| 3 | Vergabe eines Auftrags zur Durchführung von Gehölzarbeiten am Radweg zwischen Hückeswagen (Zentrum) und Stadtgrenze Wipperfürth | FB III/1500/2011 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/1498/2011

Hierzu liegen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/1499/2011

Aus dem Ausschuss wird zur laufenden Nr. 1471, Abbruch von Balkonen, Anbau von Vorstellbalkonen, die Frage zur Aktualität der beigefügten Liste gestellt, denn die Balkone seien längst abgerissen. Die Verwaltung berichtet, dass die Baugenehmigung bereits am 20.04.2011 erteilt worden sei.

Auf Nachfrage zur laufenden Nummer 1448 wird berichtet, dass es sich um die Betonfertiganlage in Kobeshofen handelt, die abgerissen wird.

Zur laufenden Nummer 1455, „Umbaumaßnahmen Zornige Ameise“, berichtet die Verwaltung, dass in Kürze die Baugenehmigung erteilt wird (Die Baugenehmigung wurde am 21.06.2011 erteilt).

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 3 Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung Vorlage: FB III/1510/2011

Die Fraktionen der UWG, FDP, SPD und B90/Grüne sprechen sich gegen den Beschlussentwurf aus. Zum einen werden die Einsparungen gegenüber den entstehenden Kosten als zu gering angesehen und zum anderen eine Gefährdung der Bevölkerung in der Nacht gesehen. Seitens der CDU-Fraktion wird die Variante 2 vorgeschlagen, jedoch ist in den Außenortschaften keine komplette Nachtabschaltung vorzunehmen. Hier sollte auch jede zweite Lampe eingeschaltet bleiben. Die Maßnahme sei auch als Symbol gegenüber der Bevölkerung zu sehen, dass die Stadt Geld einsparen wolle. In den Gewerbegebieten sollen, so Herr Bürgermeister Ufer, da wo eine wohnliche Nutzung vorhanden ist, auch nachts jede zweite Leuchte anbleiben. In unbewohnten Gebieten sollen jedoch die Lampen komplett abgeschaltet werden.

Hinsichtlich der zu erwartenden Kosten ist es erforderlich, dass sich der Ausschuss auf eine Variante einigt, um dann die genauen Kosten zu ermitteln. Daher schlossen sich die Mitglieder dem Vorschlag von Bürgermeister Ufer an, sich auf eine Variante festzulegen, um dann die genauen Kosten zu ermitteln und in der nächsten Sitzung eine Entscheidung zu treffen. In dieser Sitzung soll,

wenn möglich, ein Vertreter der BEW die Maßnahme erläutern.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt

die Variante 2, wobei jede Leuchte an den Bundesstraßen und der „Alten Ladestraße“ die ganze Nacht hindurch leuchten soll. Im restlichen Stadtgebiet sowie in den Außenbereichen wird jede zweite Leuchte in der Zeit von 0:00 Uhr bis 5:00 Uhr ausgeschaltet .

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung hinsichtlich der Kosten mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen (BEW) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 4 Umbenennung eines Teilstückes der Rader Straße in Bachstraße
Vorlage: FB III/1507/2011**

Hierzu liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, das Teilstück Rader Straße 1 in Bachstraße 2 A umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 5 Benennung der neuen Parkplätze an der Straße "Alte Ladestraße"
Vorlage: FB III/1508/2011**

Der Ausschuss diskutiert kurz über die Namensgebung zum Aldiparkplatz, wobei dem Vorschlag der Verwaltung „Parkplatz Eisenbahndenkmal“ nicht gefolgt wird. Nach mehreren Vorschlägen aus dem Ausschuss einigen sich die Mitglieder auf einen Vorschlag von Herr Bürgermeister Ufer auf den Namen „Parkplatz Festplatz“.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, die Parkplätze entlang der Straße „Alte Ladestraße“ wie folgt zu benennen:

- Parkplatz vor dem ALDI - Markt in „Parkplatz Festplatz“
- Parkplatz vor dem Bürgerbüro in „Parkplatz Bürgerbüro“
- Parkplatz hinter den Häusern „Am schwarzen Weg“ in „Parkplatz Wupperaue“

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss bei einer Stimmenthaltung.

zu 6 Benennung der Kreisverkehrsplätze

Vorlage: FB III/1509/2011

Übereinstimmend sprechen sich alle Fraktionen gegen die Bezeichnung „Platz“ aus. Es erfolgt der Hinweis, dass es sich bei den Kreisverkehrsplätzen um keine Plätze im eigentlichen Sinne handele. Vielmehr vertreten die Damen und Herren des Ausschusses die Ansicht statt „Platz“ den Namen „Kreisel“ anzuhängen. Des weiteren sind sich die Fraktionen einig, den Kreisverkehrsplatz an der Wuppenniederung nicht in Raiffeisenkreisel, sondern in Wupperkreisel, zu benennen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Kreisverkehrsplätze wie folgt zu benennen:

- Großer Kreisverkehrsplatz an der Rader Straße in „Bergischer Kreisel“.
- Kreisverkehrsplatz an der Wupperrau in „Wupperkreisel“.
- Kreisverkehrsplatz an der Montanusstraße in „Montanuskreisel“.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 7 Reparatur der Treppenanlage zwischen der Montanusstraße und der Fürstenbergstraße

Vorlage: FB III/1511/2011

Die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, den schlechten Zustand der Verbindungstreppe zwischen der Montanusstraße und der Fürstenbergstraße.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, die Treppenanlage im nächsten Jahr zu sanieren; entsprechende Haushaltsmittel sind für 2012 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

- **Baustelle an der Bevertalstraße**

Auf Anfrage aus dem Ausschuss zu einer Baustelle an der Bevertalstraße, teilt die Verwaltung mit, dass hier Versorgungsleitungen verlegt

werden und die Arbeiten noch zwei Wochen dauern.

- **Googlefahrzeuge in der Innenstadt**

Ein Ausschussmitglied berichtet von einem Googlefahrzeug in der Innenstadt. Herr Bürgermeister Ufer teilt hierzu mit, dass die Stadt Hückeswagen sich nicht gegen die Aufnahmen, die durch diese Fahrzeuge gemacht werden, einsetzen wird.

- **Obere Kölner Straße**

Es erfolgt der Hinweis, dass die Hindernisse auf der oberen Kölner Straße immer noch am Rand stehen. Diese Hindernisse wurden wegen dem Radrennen „Rund um Köln“ verschoben und werden wieder in die Fahrbahn gestellt.

- **Fledermäuse im Tunnel**

Auf die Frage zum Stand der Fledermaussituation erläutert die Verwaltung, dass alle Informationen an die Fraktionen weiter geleitet wurden. Herr Schröder teilt mit, dass es eine technische Lösung gebe und das das Büro Lindenschmidt hieran arbeite.

- **Planungsstand gemeinsamer Bauhof**

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss teilt die Verwaltung mit, dass die Kosten reduziert werden müssen und ein weiterer Architekt eingeschaltet worden ist. Herr Persian ist über alle Aktivitäten informiert und begleitet die weitere Vorgehensweise.

- **Ausbau Radweg**

Nach Anfrage durch die SPD-Fraktion erläutert Herr Schröder, dass die Stadtwerke Remscheid und die Stadt Wermelskirchen zur Zeit ebenfalls an der Einrichtung des Radweges arbeiten würden. Im Bereich Dörpe wird auf Hückeswagener Gebiet an der Überquerung der B 237 und den Steigungen bzw. Anschlüssen zum Radweg gebaut. Bei Dörpe beträgt die Steigung ca. 18 % und am Busenbacher Weg 5 %.

- **Baumaßnahmen auf dem Fürstenberg**

Seitens der SPD-Fraktion wird Kritik an der Baumaßnahme auf dem Fürstenberg geübt. Eine Sperrung über so einen langen Zeitraum sei nicht nötig. Die Verwaltung, Herr Kissau, bestätigt, dass es viele Beschwerden über die Baufirma gibt. Das Straßenverkehrsamt habe den Kontakt mit der Baufirma aufgenommen. Es sei aber noch mit einer Restbauzeit bis zum Beginn der Sommerferien zu rechnen.

- **Zeitplan Stadtstraße (Alte Ladestraße)**

Die Verwaltung erläutert an Hand einer Präsentation den Zeitplan zur Stadtstraße. Der Knoten Bachstraße / Bahnhofstraße wird in der 29. KW fertig und für den Verkehr freigegeben. Der Parkplatz „Wupperaue“ wird nach den Restarbeiten an der Stadtstraße in der 31. KW fertig gestellt.

- **Hunde in den Freiflächen der Wupperaue**

Auf den Hinweis aus dem Ausschuss, zu den freilaufenden Hunden in den Wuppereien, vertritt die Verwaltung die Meinung, die linke Wuppereue für Hunde als Auslaufläche freizugeben und auf der rechten Wuppereue, die als Spiel- und Attraktionsfläche gedacht ist, Hunde nur angeleint zu lassen.

Einvernehmlich vertritt der Ausschuss die Auffassung, dass Hunde auf dieser Spielwiese für Kinder nichts zu suchen haben, deshalb soll ein Schild auf die linke Wuppereue als Hundewiese hinweisen. Auf weitergehende Beschilderungen soll zunächst verzichtet werden.

- **Hinweis zur Niederschrift**

Die Verwaltung teilt mit, dass bedingt durch den Jahresurlaub des Schriftführers, die Niederschrift erst Mitte Juli gefertigt wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.07.2011

Willi Endresz

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.